

**Urheber** PDCB, durch Sandra Cretton und Marianne Maret  
**Gegenstand** Förderung von Carsharing  
**Datum** 06.05.2019  
**Nummer** 5.0428

---

Im Wallis entstehen immer mehr Agglomerationsräume und ÖV-Netze in der Nähe der Städte. Damit die städtischen Gebiete gut erreichbar sind und die verfügbaren ÖV-Angebote optimal genutzt werden können, braucht es wiederum Parkmöglichkeiten für Privatfahrzeuge, denn nicht jeder hat eine ÖV-Haltestelle gleich vor der Haustür.

Umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Zug fahren wollen, sehen sich oft mit einem Parkplatzmangel in den «Park and Rail» konfrontiert.

Im Zusammenhang mit dem Pendlerverkehr in andere Kantone kommt es immer häufiger zu «wildem» Parkieren in Autobahnnähe oder in den Gewerbebezonen. Dies führt zu Sicherheitsproblemen und verärgert die Gewerbetreibenden, deren Parkplätze in Beschlag genommen werden.

Carsharing ermöglicht es, das Verkehrsaufkommen zu reduzieren, die Ressourcen zu schonen und die Fahrzeuge besser auszulasten. Herr und Frau Schweizer sitzen meist alleine im Auto, wenn sie zur Arbeit fahren. Carsharing bedeutet weniger Fahrzeuge auf unseren Strassen und in unseren Agglomerationen, weniger Staus und weniger Abgase.

### **Schlussfolgerung**

Wir fordern den Staatsrat auf, die Einrichtung von Carsharing-Zonen zu fördern und zu unterstützen.

Dies beispielsweise indem den öffentlichen Gemeinwesen günstig gelegene Grundstücke des Kantons zur Verfügung gestellt und finanzielle Anreize zur Einrichtung dieser Carsharing-Zonen geschaffen werden.